

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Verbandsgemeindeverwaltung Selters</u>		
Straße	<u>Am Saynbach 5-7</u>		
PLZ, Ort	<u>56242 Selters</u>		
Telefon	<u>+49 02626764-19</u>	Fax	<u>+49 02626764-66</u>
E-Mail	<u>vergabestelle@selters-ww.de</u>	Internet	<u>www.selters-ww.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>2024-04-01-0038</u>
---------------	------------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung56242 SeltersKreisverkehrsanlage Kreuzung Rheinstraße, Godderter Landstraße, Dierdorfer Straße und Saynstraße**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Herstellung von barrierefreien Fußgängerüberwegen

75,00 m Bordsteine aufnehmen
38,00 m Tiefbordsteine aufnehmen
71,00 m Tastbordsteine neu
30,00 m Spezial-Adapter-Steine neu
22,00 m² Beton-Noppenplatten
38,00 m² Beton-Rippenplatten
145,00 m² Beton-Begleitplatten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

<input checked="" type="checkbox"/> Beginn der Ausführung:	<u>01.07.2024</u>
--	-------------------

- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.09.2024
- weitere Fristen Dauer der Leistungen ca. 10 Wochen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E22258737>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 13.05.2024 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 15.06.2024

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E22258737>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 13.05.2024 um 10:00 Uhr

Ort

Raum 309 / 3. OG

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Es werden keine Bieter und/oder deren Bevollmächtigte zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

Siehe Vergabeunterlagen, Formblatt 214 Besondere Vertragsbedingungen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Siehe Vergabeunterlagen, LV, Formblatt 214 Besondere Vertragsbedingungen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Siehe Vergabeunterlagen

Sonstiger Nachweis:

- Haftpflichtversicherung
- MVAS 99 bzw. RSA 21 (möglichst aktuelle Fassung)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreisverwaltung des Westerwaldkreises, Peter-Altmeier-Platz 1, 56410 Montabaur, Telefon: (+49)2602 124-0

Nachprüfstelle gem. NachprüfVO

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabepflichtstelle - Stiftsstraße 9, 55116 Mainz; E-Mail: vergabepflichtstelle@mwvlw.rlp.de, Tel.: 06131-162546 oder 06131 162179